

## **In der Senatssitzung am 28. November 2023 beschlossene Fassung**

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration

28.11.2023

### **Vorlage für die Sitzung des Senats am 28.11.2023**

#### **Notwendige Anpassungen für die Umsetzung der Arbeitsmarktmittel im PPL 31 (Arbeit)**

##### **A. Problem**

Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration (SASJI) ist für die Landesarbeitsmarktförderungen im Land Bremen zuständig. Dafür stehen im Produktplan 31 neben den Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) auch Landesmittel als Kofinanzierung zur Verfügung.

Die Nutzung der ESF-Mittel wird durch eine Erbringung von 60 prozentiger Kofinanzierung bedingt. Die Kofinanzierung muss durch nationale Mittel erbracht werden, d.h. durch Bundes-, Landes- und kommunale Mittel. Daher sind Landesmittel und die daraus finanzierten Programme und Projekte auch immer notwendig, um den ESF im Land Bremen umzusetzen.

Im Produktplan 31 werden die Landesmittel zu den Themen Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit (LAZLO, PASS), Brücke in Ausbildung (Verbünde in Bremen und in Bremerhaven sowie Einzelvorhaben) sowie Unterstützung von Alleinerziehenden eingesetzt. Außerdem stehen sog. allgemeine Landesmittel zur Verfügung, die ergänzend zum Einsatz kommen.

Im Bereich der Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit werden aktuell die Mittel vor allem zur Kofinanzierung von Jobcenterförderungen eingesetzt. Gemäß § 16e und § 16i SGB II finanzieren die Jobcenter Teile der Lohnkosten von Menschen, die sich vormals im Langzeitleistungsbezug befanden. Diese Förderungen umfassen zwischen 50 und 100 % der Lohnkosten. Bei gemeinnützigen Arbeitgebenden sowie in der öffentlichen Verwaltung werden diese Lohnkosten von SASJI, wenn notwendig, auf 100 % aufgestockt. Zudem werden notwendige Umsetzungskosten für fachliche Anleitung und sozialpädagogische Unterstützung der Teilnehmenden finanziert.

Die Mittel im Bereich der Ausbildung werden u.a. für zusätzliche Ausbildungsplätze im öffentlichen Bereich, die aufsuchende Beratung der Jugendberufsagentur, ein Forschungsprojekt für geschlechteruntypische Berufsausbildung, die überbetriebliche Ausbildung (Verbünde), das Ausbildungsbüro in Bremen und Bremerhaven sowie ausbildungsbegleitende Hilfen in den Bereichen, in denen die Regelförderung des SGB nicht greift, eingesetzt.

Aus den Landesmitteln für Alleinerziehende werden u.a. niedrigschwellige Beratungs- und Beschäftigungsangebote, insbesondere für Frauen mit Migrationshintergrund, Modellprojekte im Bereich der Kinderbetreuung sowie Angebote zum Nachholen von Schulabschlüssen schwerpunktmäßig für Alleinerziehende finanziert.

Aus den allgemeinen Landesmitteln werden u.a. Kofinanzierungen für Bundes- und Bundes-ESF-Projekte zu den Themen Digitalisierung und Transformation finanziert.

Die bisherigen Projekte sind positiv zu bewerten. Allerdings sind die Problemlagen im Land Bremen weiterhin vielfältig. Daher sollen erstens, weitere Projekte begonnen und zweitens, bestehende Projekte fortgeführt werden.

## **B. Lösung**

### Zu 1.: Neue Projekte

Ab 2024 ist die Finanzierung des Projektes „AdeA – Auf den ersten Arbeitsmarkt“ von Arbeitsgemeinschaft Berufsbildung und örtliche Entwicklung (ABÖE) e.V., in Kooperation mit dem Amt für Versorgung und Integration und in fachlicher Begleitung des Landesbehindertenbeauftragten, geplant. Durch dieses Modell soll die Inklusion beim Übergang Schule in Ausbildung/Arbeit gefördert werden. Ein Begleitgremium der Partner der Jugendberufsagentur, ergänzt durch Zuständige für Menschen mit kognitiven Einschränkungen wird das Modell steuern und die Erkenntnisse in die bestehenden Regelstrukturen transferieren.

Die Kosten für die „frauenseiten“ sind für den PPL 31 geplant, um die erfolgreiche Arbeit nach 20 Jahren bis zu einer Kostenversteigerung temporär zu gewährleisten.

Des Weiteren soll das Modellprojekt „Be ok – Berufsorientierung ohne Klischees“ in Kooperation mit der ZGF und der Senatorin für Kinder und Bildung fortgesetzt werden. Dies ist notwendig, da die Senatorin für Kinder und Bildung, in deren Zuständigkeit die Berufsorientierung fällt, neue finanzielle Planungen erst ab 2026 umsetzen kann, wenn die Bundesförderung der Berufsorientierung neu verplant werden kann. Bis zu diesem Zeitpunkt soll sichergestellt werden, dass das erfolgreiche Modellprojekt fortgesetzt werden kann, während kontinuierlich Nutzen für das Land Bremen gezogen wird. Die Agentur für Arbeit Bremen – Bremerhaven beteiligt sich weiter zu 50% an den Kosten.

### Zu 2.: Fortführungen

Zudem sollen zukünftig weiterhin Lohnkostenprojekte für Menschen, die sich im Langzeitleistungsbezug befanden, kofinanziert werden.

Für Bewilligungen, die dieses Jahr noch erteilt werden sollen und über das Jahresende '23 hinausgehen, sind Verpflichtungsermächtigungen notwendig. Detaillierte Planungen dafür sind in Anlage 2 dargestellt. Die darin dargestellten Verpflichtungsermächtigungen sind zusätzlich zu den bereits erteilten notwendig.

## **C. Alternativen**

Es werden keine Alternativen empfohlen.

## **D. Finanzielle, personalwirtschaftliche und genderbezogene Auswirkungen**

### I. Finanzielle Auswirkungen

Für Bewilligungen, die dieses Jahr noch erteilt werden sollen und über das Jahresende '23 hinausgehen, sind Verpflichtungsermächtigungen notwendig. Details sind in der Anlage 2 dargestellt.

## 1. LAZLO HH-Stelle 0305/684 65-1 (Landesmittel)

Für die Maßnahme LAZO entstehen insgesamt Kosten i.H.v. 1.008.840 € die sich wie folgt auf die Jahre verteilen:

2023	2024	2025	2026	Gesamt
203.410 €	482.200 €	205.200 €	118.030 €	1.008.840 €

Zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Maßnahme für die Jahre 2024-2026 ist die Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 850.600 € auf der Hst. 0305.684 65-1 „Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen“ mit o.g. Abdeckung erforderlich. Die barmittelmäßige Abdeckung der VE erfolgt im Rahmen der Haushaltsanschlüsse 2024/2025 sowie Finanzplanansätze 2026/2027 der Hst. 0305.684 65-1.

	2024	2025	2026	2027	Gesamt
VE bereits erteilt	3.814.020 €	35.200 €	0 €	0 €	3.849.220 €
VE zusätzlich	482.200 €	205.200 €	118.030 €	0 €	850.600 €
VE Summe (neu)	4.296.220 €	240.400 €	118.030 €	0 €	4.699.820 €

Die Erteilung der Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 0305.684 65-1 „Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen“ (LAZLO) erfolgt im Rahmen der Anschlüsse.

## 2. ESF Plus HH-Stelle 0308/686 70-1

Für ESF Plus entstehen insgesamt Kosten i.H.v. 2.664.940 €, die sich wie folgt auf die Jahre verteilen:

2023	2024	2025	2026	Gesamt
21.430 €	1.111.650 €	1.090.210 €	441.650 €	2.664.940 €

Im Zuge von fortzusetzenden und neuen Projekten ergibt sich folgende neue Verpflichtungssumme:

	2024	2025	2026	2027	Gesamt
VE bereits erteilt	641.910 €	294.690 €	231.720 €	184.500 €	1.352.820 €
VE zusätzlich	1.111.650 €	1.090.210 €	441.650 €	0 €	2.643.500 €
VE Summe (neu)	1.753.560 €	1.384.900 €	673.370 €	184.500 €	3.996.320 €

Die Erteilung der Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 0308/686 70-1 „EU-Zuschüsse ESF 2021-2027 (Programmmittel)“ erfolgt in Höhe von 100 Tsd. € im Rahmen der Veranschlagung, in Höhe von 2.543.500 € wird die veranschlagte Verpflichtungsermächtigung bei der Haushaltsstelle 0305.684 65-1 „Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen“ nicht in Anspruch genommen.

Zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Maßnahme für die Jahre 2024-2026 ist die Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 2.643.500 € auf der Hst. 0308/686 70-1 „0308/686 70-1 „EU-Zuschüsse ESF 2021-2027 (Programmmittel)“ mit o.g. Abdeckung erforderlich. Die barmittelmäßige Abdeckung der VE erfolgt im Rahmen der Haushaltsanschlüsse 2024/2025 sowie Finanzplanansätze 2026/2027 der Hst. 0308/686 70-1.

Für das Projekt „Auf den ersten Arbeitsmarkt“ ist geplant, dass 50% der Kosten durch das Amt für Versorgung und Integration eingebracht werden; voraussichtlich ein Beitrag in Höhe von

500.000 € aus der Ausgleichsabgabe (PPL 41 Soziales). Voraussichtlich erfolgt eine Aufteilung dieses Beitrags auf 2024 und 2025 in Höhe von jeweils 250.000 €. Eine entsprechende Befassung ist in der Deputation für Soziales ist für Anfang '24 geplant.

### 3. Ausbildungsgarantie HH-Stelle 0305/684 60-0 (Landesmittel)

Für die Ausbildungsgarantie entstehen insgesamt Kosten i.H.v. 250.000 €, die sich wie folgt auf die Jahre verteilen:

2023	2024	2025	2026	Gesamt
0 €	125.000 €	125.000 €	0 €	250.000 €

Zur haushaltsrechtlichen Absicherung der Maßnahme für die Jahre 2024-2026 ist die Erteilung einer veranschlagten Verpflichtungsermächtigung i.H.v. 250.000 € auf der Hst. 0305.684 60-0 „Zuschüsse m Rahmen der Ausbildungsgarantie“ mit o.g. Abdeckung erforderlich. Die barmittelmäßige Abdeckung der VE erfolgt im Rahmen der Haushaltsanschlüsse 2024/2025 sowie Finanzplanansätze 2026/2027 der Hst. 0305.684 60-0.

Im Zuge eines neuen Projektes ergibt sich folgende neue Verpflichtungssumme:

	2024	2025	2026	2027	Gesamt
VE bereits erteilt	92.130 €	92.130 €	53.740 €	0 €	238.000 €
VE zusätzlich	125.000 €	125.000 €	0 €	0 €	250.000 €
VE Summe (neu)	217.130 €	217.130 €	53.740 €	0 €	488.000 €

#### II. Personalwirtschaftliche Auswirkungen

Es entstehen keine personalwirtschaftlichen Auswirkungen, da die zukünftigen Förderungen mit bestehendem Personal umgesetzt werden.

#### III. Gender-Prüfung

Alle Förderungen von SASJI werden unter der Berücksichtigung der Chancengleichheit von Frauen und Männern umgesetzt. Hierfür werden alle Programme mit den zuständigen Akteur:innen gesteuert. Z.B. werden in diesem Kontext frauenspezifische Schwerpunkte durch Programme oder Projekte gesetzt.

Zwei der zu fördernden Maßnahmen haben einen explizit frauenspezifischen Fokus (Frauseiten und be. Ok.).

#### E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit der Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau abgestimmt. Die Abstimmung mit dem Senator für Finanzen ist eingeleitet.

#### F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Die Vorlage ist für Öffentlichkeitsarbeit geeignet.

Einer Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz steht nichts entgegen.

## G. Beschluss

1. Der Senat nimmt die laufenden Förderungen aus Landesmitteln aus dem Produktplan 31 zur Kenntnis.
2. Der Senat stimmt den geplanten Förderungen aus Landesmitteln und Mitteln des ESF Plus aus dem Produktplan 31 zu.
3. Der Senat stimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses der Fortsetzung des Projektes LAZLO und dem Eingehen von Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 850.600 € bei der Haushaltsstelle 0305.684 65-1 „Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen“ mit Abdeckung in den Jahren 2024-2026 im Rahmen der Veranschlagung, davon 482.200 € in 2024, 205.200 € in 2025 und 118.030 € in 2026 zu.
4. Der Senat stimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses dem Eingehen von Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 2.643.500 € bei der Haushaltsstelle 0308/686 70-1 „EU-Zuschüsse ESF 2021-2027 (Programmmittel)“ mit Abdeckung in den Jahren 2024-2026, davon 1.111.650 € in 2024, 1.090.210 € in 2025 und 441.650 € in 2026 zu. Für die zusätzlich einzugehende Verpflichtung in Höhe von 2.543.500 € wird die bei der Haushaltsstelle 0305.684 65-1 „Zuschüsse im Rahmen der Arbeitsförderung für langzeitarbeitslose Menschen“ veranschlagte VE nicht in Anspruch genommen.
5. Der Senat stimmt vorbehaltlich der Zustimmung des Haushalts- und Finanzausschusses dem Eingehen von Verpflichtungen in Höhe von insgesamt 250.000 € bei der Haushaltsstelle 0305/684 60-0 „Zuschüsse im Rahmen der Ausbildungsgarantie“ mit Abdeckung in den Jahren 2024-2025, davon 125.000 € in 2024 und 125.000 € in 2025 im Rahmen der Veranschlagung zu.
6. Der Senat bittet die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, über den Senator für Finanzen den Haushalts- und Finanzausschuss zu befassen.

### Anlagen:

1. Laufende Projekte
2. Geplante Projekte mit VE-Bedarf

## Anlage 1: Laufende Projekte

Träger	Bezeichnung	Beginn	Ende	Festlegung Land
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Bremen e.V.	Aufsuchende Beratung junge Flüchtlinge JBA	01.01.18	31.12.24	1.297.560,45€
Performa Nord Eigenbetrieb des Landes Bremen	LAZLO-Pool	01.04.18	31.12.24	2.345.617,09€
bras e.V.	LAZLO bei bras	01.05.18	31.12.24	4.628.341,08€
faden gGmbH; Arbeitsmarktdienstleistungen fachkundig, dynamisch, nachhaltig	Perspektive Arbeit (LAZLO) – Anleitung	01.06.18	31.12.24	577.006,28€
AWO Sozialdienste GmbH	Creative Women - Chancen nutzen durch Upcycling	01.01.19	31.12.23	277.427,80€
faden gGmbH; Arbeitsmarktdienstleistungen fachkundig, dynamisch, nachhaltig	Perspektive Arbeit (LAZLO) – Lohnkosten Beschäftigungsbüro	01.01.19	31.12.24	1.141.450,06€
Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, Abt. Arbeit	Aufsuchende Beratung in der JBA Bremen (Stadt) 2019-2024	01.01.19	31.12.24	1.187.866,38€
faden gGmbH; Arbeitsmarktdienstleistungen fachkundig, dynamisch, nachhaltig	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i und § 16 e SGB II	15.01.19	31.12.24	681.870,03€
bras e.V.	bras e.V. / Lohnkostenlücke 16i und 16e für TeilnehmerInnen in kleinen Einrichtungen	01.02.19	31.12.24	979.021,59€
Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei 16i und 16e SGBII	01.02.19	31.12.24	435.527,89€
ÖkoNet - Ökologie und Personalentwicklung gGmbH	Lohnkostenförderung nach § 16 i SGB II und § 16 e SGB II	01.02.19	31.12.24	1.827.663,02€
Arbeit und Lernzentrum e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei §16i und §16e SGB II sowie Anleitung und Flankierung	01.02.19	31.12.24	2.902.906,58€
Verein für Recycling und Umweltschutz Bremen-West eingetragener Verein	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i SGB II sowie Anleitung und Flankierung	01.02.19	31.12.24	420.196,59€
Freundeskreis Haus der Familie e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i und § 16e SGB II sowie Anleitung und Flankierung	01.02.19	31.12.24	360.562,17€
bras e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i SGB II und Anleitung	01.02.19	31.12.24	6.564.360,21€
Verein Bürgerzentrum Neue Vahr e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i SGB II sowie Anleitung und Flankierung	01.03.19	31.12.24	179.884,41€
Die Bremer Suppenengel e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i und 16 e SGB II	01.05.19	31.12.24	189.654,34€
Sportverein Grambke-Oslebshausen e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i SGB II und Anleitung	15.05.19	31.12.24	70.747,95€
Magistrat der Stadt Bremerhaven, Dezernat I, Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	Anlage 01 zur VV: öffentlich geförderte Beschäftigung in Bremerhaven, Lohnkostenlücke § 16 i SGB II	01.06.19	31.12.23	1.154.929,08€
Arbeit und Lernzentrum e.V.	Dünenweg - Begegnungsstätte für arbeitslose Frauen aus der Grohner Düne/HB-Nord	01.07.19	31.12.23	552.636,68€
AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH	Lohnkostenförderung nach § 16 i SGB II und § 16 e SGB II	01.07.19	31.12.24	1.170.475,34€
JUS Jugendhilfe und Soziale Arbeit gGmbH	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i SGB II und Anleitung	01.07.19	31.12.24	251.408,49€
Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i und § 16 e SGB II	01.09.19	31.12.24	79.800,67€
Quartier gemeinnützige Gesellschaft mbH	Neue Wolle - Frauenkreativlabor	01.08.20	31.12.23	145.525,79€
Der Senator für Finanzen	Zusätzliche Ausbildungsplätze	01.09.20	31.12.25	3.700.000,00€
Berufliche Bildung Bremerhaven gGmbH	AusbildungPLUS im Seestadtverbund - Regiebetrieb	21.09.20	28.02.26	3.417.176,36€
Berufliche Bildung Bremerhaven gGmbH	AusbildungPLUS im Seestadtverbund - Ausbildungsvergütung	21.09.20	28.02.26	3.779.828,85€

Berufliche Bildung Bremerhaven gGmbH	AusbildungPLUS im Seestadtverbund - (Ausbildungsdurchführungskosten ab 2020)	21.09.20	28.02.26	3.685.946,40€
Universität Bremen	Geschlechteruntypische Berufsausbildung (GunA)	01.12.20	30.11.23	403.699,68€
Magistrat der Stadt Bremerhaven, Dezernat I, Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	Anlage 02 zur VV: Querschnittsaufgaben	01.01.21	31.12.23	476.691,34€
Die Senatorin für Kinder und Bildung	Aufstockung Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU)	01.01.21	31.12.23	1.080.000,00€
Verein für Innere Mission in Bremen	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16i und § 16e SGB II sowie Anleitung und Flankierung	01.08.21	31.12.24	463.348,54€
Die Senatorin für Arbeit, Soziales, Jugend und Integration, Abt. Arbeit	Modellprojekt "Flexible Kinderbetreuung für Kund:innen des JC Bremen" (KiBa-Flex)	18.10.21	31.12.23	923.750,00€
Bremer Volkshochschule Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen	Weiterbeschäftigung eines ehemaligen LAZLO-TN bei der Bremer Volkshochschule	16.12.21	31.12.23	58.000,00€
Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet Zweigniederlassung der Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft aGmbH bras e.V.	Ausbildungsbüro - Smart4u 2022-2023	01.01.22	31.12.23	823.591,55€
bras e.V.	Quartiersbezogene Unterstützung von Geflüchteten (Sprinter 2)	01.01.22	31.12.24	4.989.216,55€
bras e.V.	Koordinationsstelle kleine Einrichtungen	01.01.22	31.12.24	87.430,24€
Performa Nord Eigenbetrieb des Landes Bremen	LAZLO Pool - Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16 i und 16 e SGB II	01.01.22	31.12.24	7.163.933,41€
ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.)	01.01.22	31.12.24	1.123.816,25€
FARM e.V. - Verein zur Förderung arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.)	01.01.22	31.12.24	168.116,30€
Gröpelinger Recycling Initiative e.V.	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.) Recycling, Quartierservice	01.01.22	31.12.24	2.139.214,58€
Bremer Straßenbahn AG	Förderung der Lohnkostenlücke bei §16i und §16e sowie Anleitung und Flankierung	01.04.22	31.05.24	589.160,03€
Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.	Qualifizierung rund um den Job	01.06.22	31.05.25	1.104.357,36€
AWO Sozialdienste GmbH	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16i und § 16e SGB II sowie Anleitung und Flankierung	01.07.22	31.12.24	823.488,21€
Bremerhavener Beschäftigungsgesellschaft "Unterweser" mbH bras e.V.	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.) Quartiersförderung im Bremer Osten	01.07.22	31.12.24	1.322.027,96€
Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Finanzierung einer Stelle bei SGFV zur Koordinierung der Bremer Pflegelinitiative (BPI)	01.07.22	30.06.25	1.813.986,70€
Förderwerk Bremerhaven GmbH	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16i und § 16e SGB II sowie Anleitung und Flankierung	11.07.22	31.12.23	165.000,00€
Raumwerkerei Bremerhaven gGmbH	Förderung der Lohnkostenlücke bei §16i und §16e SGB II	01.08.22	31.12.24	336.766,06€
Khan Kfz-Meisterbetrieb	Chance betriebliche Ausbildung	01.08.22	31.12.24	189.128,40€
ZARA Orientmarkt	Chance betriebliche Ausbildung	15.09.22	14.09.23	5.000,00€
Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH gemeinnützig	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.)	01.10.22	30.09.23	5.000,00€
William Koch & Co. Baugesellschaft mbH	Chance betriebliche Ausbildung	01.10.22	31.12.24	1.235.022,09€
		01.11.22	31.10.23	5.000,00€

E. Höft GmbH Malereibetrieb	Chance betriebliche Ausbildung	15.12.22	14.12.23	5.000,00€
Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH gemeinnützig	Job und Kind - beides gelingt (JobKick PLUS) 2023-2025	15.12.22	31.12.25	460.000,00€
M.H. Connect	Chance betriebliche Ausbildung	27.12.22	26.12.23	5.000,00€
Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH	Zukunftszentren- digitale Transformation bei KMU	01.01.23	31.12.23	64.719,75€
Abfalllogistik Bremen GmbH	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.) Umweltwächter	01.01.23	31.12.24	826.932,59€
Haus der Zukunft e.V.	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.)	01.01.23	31.12.24	51.184,17€
Hoppenbank e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke nach § 16 i SGB II und § 16 e SGB II	01.01.23	31.12.24	144.002,40€
faden gGmbH; Arbeitsmarktdienstleistungen fachkundig, dynamisch, nachhaltig	Kooperationsgemeinschaft THCG Bremerhaven	01.01.23	31.12.24	156.823,02€
RKW Bremen GmbH	Regionales Integrationsnetzwerk für Bremen und Bremerhaven	01.01.23	31.12.25	331.074,46€
Bildungsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremerhaven e.V.	Faire Integration Bremen/Bremerhaven	01.01.23	31.12.25	75.206,48€
Magistrat der Stadt Bremerhaven, Dezernat I, Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik	Anlage 15 zur VV: Modellprojekt für Alleinerziehende in Bremerhaven	01.01.23	31.12.25	446.881,54€
M2C - Institut für angewandte Medienforschung GmbH	Digital Impact Lab	01.01.23	31.12.27	1.125.000,00€
Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH	Perspektive Arbeit Teilhabechancengesetz § 16e	01.02.23	31.12.24	321.198,65€
Internationaler Bund - IB West gGmbH für Bildung und soziale Dienste	abH für vollschulische Ausbildung	01.02.23	30.06.25	2.240.768,40€
RKW Bremen GmbH	INQA Coaching - INQA Beratungsstelle für Bremen und Bremerhaven	01.03.23	31.12.27	50.784,19€
bras e.V.	Beschäftigung für Menschen in Bremen (BeMeB)	01.04.23	31.12.24	1.995.956,74€
Berufsbildungswerk - Gemeinnützige Bildungseinrichtung des DGB GmbH (bfw)	Steel2H (B)	01.05.23	30.04.26	90.000,00€
Die Senatorin für Gesundheit, Frauen und Verbraucherschutz	Anlage 1 zur VV: Finanzierung einer Stelle am Integrierten Gesundheitscampus (IGB)	01.06.23	31.05.24	110.000,00€
Berufsförderungswerk Friedehorst gemeinnützige GmbH	VIA-Nord Vermittlung und Integration von Alleinerziehenden in Bremen Nord	01.07.23	30.06.26	188.488,01€
Ausbildungspool Bremerhaven e.V.	Schaffung zusätzlicher betrieblicher Ausbildungsplätze im dualen System	01.09.23	31.08.24	42.428,68€
Berufliche Bildung Bremerhaven gGmbH	Frau, Schule und Beruf 2023 - 2025	01.09.23	31.08.25	285.307,05€



Träger	Projekttitlel	geplante Festlegung in Euro					Programmuordnung
		2023	2024	2025	2026	Gesamt	
Kulturladen Huchting e.V.	Förderung der Lohnkostenlücke bei § 16i und § 16e SGB II sowie Anleitung und Flankierung	€87.725,42	€131.588,14	€24.368,17		<b>€243.681,73</b>	LAZLO
Verein für Recycling und Umweltschutz Bremen-West	Beschäftigungsförderung (SV-pfl.) Möbel-Recycling	€80.501,52	€193.203,63			<b>€273.705,15</b>	LAZLO
ASB Gesellschaft für Seelische Gesundheit mbH	Nachhaltiges Wirken in Hemelingen	€ 13.847,11	€83.082,63	€83.082,63	69.235,52	<b>€249.247,89</b>	LAZLO
Gröpelinger Recycling Initiative e.V., Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH gemeinnützig, Arbeit- und Lernzentrum e.V.	BIWAQ V	€ 21.336,97	€74.328,14	€97.744,09	€ 48.791,01	<b>€242.200,21</b>	LAZLO
Arbeitsgemeinschaft Berufsbildung und örtliche Entwicklung e.V.	Auf den ersten Arbeitsmarkt	€ 21.435,79	€500.000,00	€478.564,21		<b>€1.000.000,00</b>	ESF Plus
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau	frauenseiten		€21.645,00	€21.645,00	€ 21.645,00	<b>€64.935,00</b>	ESF Plus
Bremische Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau	Be ok		€125.000,00	€125.000,00		<b>€250.000,00</b>	Ausbildungsgarantie
AWO Bremerhaven	Creative Women		€80.000,00	€80.000,00		<b>€160.000,00</b>	ESF Plus
Iniative für soziale Innovation	Arbeit im Fokus		€70.000,00	€70.000,00		<b>€140.000,00</b>	ESF Plus
Bürgerzentrum Neue Vahr	Face to face		€120.000,00	€120.000,00	€ 120.000,00	<b>€360.000,00</b>	ESF Plus
Kulturladen Huchting e.V.	WERTsachen		€20.000,00	€20.000,00		<b>€40.000,00</b>	ESF Plus
Weser-Ems-Perspektiven e.V.	FrauenSTÄRKEN Bremerhaven		€300.000,00	€300.000,00	€ 300.000,00	<b>€900.000,00</b>	ESF Plus
	<b>Summe</b>	<b>€224.846,81</b>	<b>€1.718.847,54</b>	<b>€1.420.404,10</b>	<b>€559.671,53</b>	<b>€3.923.769,98</b>	